

Es werde Licht für den Breitensport

Wiedlisbach Neue Scheinwerfer für den Sportplatz

Ohne Licht kein Leben und auch kein Sport, das wissen die Wiedlisbacher Vereine nur allzu gut. Ab nächsten Sommer aber wird alles anders. Dank einer neuen Beleuchtung sollen sie auch nach Sonnenuntergang noch trainieren können.

Markus Frenzen, Präsident des Wiedlisbacher Fussballclubs rechnet nicht mit Einsparungen. Er weist darauf hin, dass eine neue Beleuchtung schliesslich auch das Anliegen anderer örtlicher Vereine sei. «Es haben viele darauf gewartet», sagt er und erzählt, dass bisher bei Dunkelheit die Vereine auf das kleinere, das Trainingsfeld hätten ausweichen müssen. «Das Licht der rund 50-jährigen Anlage auf dem Hauptfeld – zwei Masten mit je einem Lichtkegel von knapp 12 Metern – reichte nicht aus, um dort zu trainieren.» Derweil stösst das Trainingsfeld, auf das wegen dank ausreichender Beleuchtung ausgewichen wird, allmählich an seine Grenzen. «Die rege Benützung hinterlässt Spuren», stellt Frenzen fest. Deshalb sei die

MARISA CORDEIRO

Was lange währt, wird für die Wiedlisbacher Vereine endlich gut. Das Hauptspielfeld des Fussballplatzes soll im Sommer eine neue Beleuchtung erhalten. Das Vorhaben für zwischen 70 000 und 90 000 Franken liegt gegenwärtig und bis am 1. Februar in der Wiedlisbacher Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.



IM WINTERSCHLAF Der Fussballplatz bekommt im Sommer neues Licht. www.com

Zeit reif für eine neue Beleuchtung auf dem Hauptfeld.

Vereine leisten Fronarbeit

Wie Frenzen sagt, finanziert die Gemeinde Wiedlisbach den grössten Teil der Investition. Um einen Beitrag aus dem Sport-Toto-Fonds

werde gegenwärtig ersucht. Derweil würden die Vereine ihren Beitrag in Form von Fronarbeit leisten.

Im Sommer, wenn der Boden nicht mehr gefroren und die freiwilligen Helfer besser verfügbar seien, soll das Vorhaben realisiert werden.